

GEWERBEVEREIN
KÜSNACHT
www.gv-kuesnacht.ch

KÜSNACHTER

Dorfpost

Nr. 390 / 3. November 2021

Monatszeitung des gv-kuesnacht.ch

Editorial

Defizit und Steuersenkung – ist das kompatibel?

Unter dem Motto «Aller guter Dinge sind drei» beantragt der Gemeinderat der Künsnacher Bevölkerung an der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2021 eine Steuersenkung von zwei Prozent. Vor zwei Jahren war es auch schon so, mit dem Unterschied, dass damals ein positives Budget zur Diskussion stand, nicht aber die Covid-19-Pandemie. Damals durfte der Gemeinderat auf die Unterstützung der RPK zählen, wie aber bekannt ist, nicht auf diese der Bevölkerung.

Im letzten Jahr beantragte die RPK eine Steuersenkung, auch diese fand keine Zustimmung und zudem lehnte der Gemeinderat diese damals auf Grund der Ungewissheit bezüglich Auswirkungen der Pandemie ebenfalls ab.

Nun folgt wieder ein Antrag des Gemeinderates, unterstützt von der RPK, um die ominösen zwei Prozente. Die Ausgangslage hat sich nach Einschätzung des Gemeinderates zum Positiven verändert: die wirtschaftlichen Aussichten sind gut, die Steuererträge verlaufen stabil, der Gemeindehaushalt befindet sich in einer sehr guten Ausgangslage.

Künsnacht steht mit einem solchen Anliegen im Bezirk Meilen ausserdem



Gemeinderat Martin Schneider,
Vorstand Finanzen

nicht alleine da, auch Zumikon (-2%), Zollikon (-3%) und Stäfa (-8%) legen ihrer Bevölkerung das gleiche Ansinnen vor.

Hochrechnung 2021 mit Gewinn

Blenden wir kurz zurück: Das Budget basiert auf der Hochrechnung der Rechnung 2021. Im Moment sieht es so

aus, dass die Steuern für das laufende Jahr um CHF 6.8 Mio., die Steuern Vorjahre und übrigen Steuern um CHF 4.5 Mio. höher ausfallen werden als budgetiert. Dem stehen Mehrausgaben in den Finanzausgleich von CHF 10.8 Mio. gegenüber. So gesehen also in etwa fast ein «Nullsummenspiel». Budgetiert war für 2021 ein Plus von CHF 0.8 Mio., dazu kommen CHF 3 Mio. höhere Grundstückgewinnsteuern. Somit wird die Gemeinde, mit einem besseren Resultat abschliessen als es im Budget 2020 vorgesehen war.

Einmalausgaben führen zum Defizit im Budget 2022

Das Budget des kommenden Jahres beinhaltet unter anderem die einmalige Aufwandposition von CHF 2'250'000.– für Wertberichtigungen auf Liegenschaften des Finanzvermögens. Ebenso die Verwendung der ZKB-Jubiläumsdividende von CHF 280'000.– und Aufwendungen von CHF 300'000.– für eine mögliche Austragung einer TdS-Etappe in Künsnacht, beides sind einmalige Aufwandpositionen. Das zusammen, im Vergleich zum budge-

Inside

Seite 4

Auf Forschungsreise
mit Künstler Adrian Bättig

Seite 5

«Hallo Künsnacht» – Wem gehört der grüne Daumen Künsnachts?

Seite 10

Die Kunst der Restaurierung

Seite 12

Venice Beach in Künsnacht

Seite 13

Unjuriert – unzensiert!
Artischocken in der «kulturschiene»

Seite 15

Kirchen-/Vereinsnachrichten

tierten Minus von CHF 2'850'000.–, kommt eigentlich fast einer roten Null gleich. Diese Tatsache veranlasste den Gemeinderat, auch mit Blick auf die sehr guten Ergebnisse der letzten Jahre, der Exekutive eine Steuersenkung von zwei Prozent zu beantragen und ihnen von den zu viel bezahlten Steuern etwas zurück zu geben. Zudem schätzt der Gemeinderat die Entwicklung der kommenden Jahre so ein, dass die Steuerreduktion, trotz den hohen Investitionen in den kommenden Jahren, während mindestens einer Legislaturperiode beibehalten werden kann.

RPK unterstützt den Antrag des Gemeinderates

Das gemeinderätliche Vorhaben wurde rechtzeitig, bereits im Vorfeld der Endbudgetierung, der RPK präsentiert und diese hat sich mit diesem Vorgehen einverstanden erklärt. Wie ich bereits erfahren durfte, wird die RPK zum vorliegenden Budget grünes Licht geben.

Fortsetzung auf Seite 3

e-bettenshop.ch
Schauen Sie rein, es lohnt sich!

Grosse Aktion
für Leser von der Dorfpost.
Preise fallen bei e-bettenshop.ch

Wir haben schon **20%**
Rabatt und für Sie **4%**
dazu mit dem Code:
DORFPOST42

isabelle®
by BICO®

Gilt für alle Bico und Isabelle Produkte,
bis 15.12.2021

Freimann
Florastrasse 13 - 8700 Künsnacht
info@freimann.ch

044 910 15 34 079 401 94 00

bico
SWISS SINCE 1891

So gewinnt
Komfort
an Boden.

www.b-floor.ch



B-floor Bodenbeläge


Zuber
malt, spritzt, tapeziert

Kurt Zuber AG
Florastrasse 19
8700 Künsnacht
Tel. 044 910 92 29
Fax 044 910 32 39

Scherer Heizungen AG



044 910 90 86

**Service
Reparaturdienst**

Heizungssysteme, Öfen, Sanitärarbeiten, Boilerentkalkungen,
Öl, Gas und Alternativ

info@scherer-heizungen.ch – www.scherer-heizungen.ch

von Wyl Uhren + Schmuck
Kirchgasse 45, Meilen

**Ab 1. September grosser Lagerräumungsverkauf
bis 50% Rabatt**

15% auf nicht reduzierte Uhren + Schmuck

(nicht kumulierbar oder auf Serviceleistungen)

METALLBAU VACCHIO AG

Türen und Tore, Vordächer, Innen- und Aussentreppen,
Geländer und Zäune, Balkontürme, leichter
Stahlbau, Verglasungen, Brandschutztüren und -abschlüsse,
antike Geländer- und Torrestaurationen.

Wir zeichnen uns durch unsere Flexibilität aus und setzen
alles daran, Kundenwünsche zu erfüllen.

Seestrasse 133 – 8700 Küsnacht

T 044 910 09 77, F 044 910 09 89, M 079 651 87 92

info@metallbau-vacchio.ch / www.metallbau-vacchio.ch



natürlich echt

biplano 
die küche meines lebens

biplano küchen gmbh
8700 küsnacht
t 044 912 06 06
www.biplano.ch



COIFFEUR A. ZÜRCHER

Dorfstrasse 25
8700 Küsnacht

Tel. 044 910 56 86

Di-Fr 08.00–12.00 Uhr
13.00–18.30 Uhr
Sa 07.30–12.00 Uhr
13.00–16.00 Uhr

Liechti AG



Tief- und Gartenbau

Telefon 043 277 86 26, www.liechti-tiefbau.ch



Abteilung Gartenbau

Telefon 043 277 86 27, www.gartenbau-liechti.ch



Abteilung Saugbagger

Telefon 043 501 60 60, www.liechtiag.ch



Erntearbeiten

Natel 079 135 51 77, www.liechtiag.ch



Malergeschäft Nideröst & Brunner GmbH

Inhaber: Stephan Schwendimann und Pascal Steimer

Sämtliche Malerarbeiten
Schimmelbekämpfung
Aufziehputze
Spritzarbeiten
Silikonfugen

**10% Winterrabatt auf Innere Malerarbeiten
ausgeführt vom 3. Januar bis 18. März 2022**

Bahnweg 1, 8700 Küsnacht, 044 911 05 13, info@nundb.ch, www.nundb.ch

GFELLER

Treuhand und Verwaltungs AG

Bahnhofstrasse 60, 8600 Dübendorf
Telefon 044 802 20 50
Telefax 044 802 20 60
www.gfeller-treuhand.ch

MEHR ALS GEWOHNT

Immobilien Bewirtschaftung
Immobilien Vermarktung
Projektentwicklung
Portfolio Management
Buchhaltung und Treuhand

Fortsetzung von Seite 1

Wir haben, soweit es überhaupt möglich war, die weiterhin bestehende Ungewissheit der Covid-Pandemie berücksichtigt und rechnen für 2022 mit einem Fiskalertrag von CHF 192 Mio., sind uns aber bewusst, dass bereits eine Abweichung von +/-5% grosse Auswirkungen auf das Budget haben kann.

Die Grundstückgewinnsteuern wurden von CHF 20 Mio. im laufenden Jahr für 2022 auf CHF 23 Mio. angehoben. Diese sehr hohen Erträge zeichnen sich wegen Depotleistungen ab, die für durchgeführte Handänderungen bereits eingegangen sind.

Realistische und richtige Vorgaben

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass die budgetierten Erträge realistisch sind und das Gesamtvermögen der Gemeinde diese Steuerreduktion, auch in den folgenden Jahren, sehr gut trägt.

Es freut mich, Sie am 7. Dezember in der HesliHalle begrüßen zu dürfen, und dass Sie als Steuerzahlerin und Steuerzahler diesen Anträgen, Budget 2022 mit dem reduzierten Steuerfuss von zwei Prozent, zustimmen.

Martin Schneider, Gemeinderat,



Das sich im Bau befindende neue Feuerwehrgebäude, zusammen mit dem Heimfall der KEK und dessen Umbau, sind die Hauptinvestitionen des laufenden und der kommenden Jahre der Gemeinde.

(Foto: ms)

Fussballclub Küsnacht soll neue Garderoben und Clubraum erhalten

In den letzten Jahren sind die Mitgliederzahlen des Fussballclubs Küsnacht (FCK) stark gewachsen. Deshalb benötigt er zusätzliche Räumlichkeiten. Der Gemeinderat unterstützt dieses Ansinnen und legt der Gemeindeversammlung einen Kredit zur Abstimmung vor.

Der 1907 gegründete FC Küsnacht hat eine lange Tradition und zählt mit 850 Mitgliedern zu den grössten Sportvereinen am rechten Zürichseeufer. Kinder, Jugendliche und Erwachsene nehmen die Trainingsangebote wahr

und beteiligen sich am Meisterschaftsbetrieb. In den Jahren 2014 bis 2021 hat sich der Mitgliederbestand besonders bei den Jugendlichen stark erhöht, vor allem ist der Anteil der Fussballerinnen gewachsen.

Prekäre Garderobensituation

Bereits vor einigen Jahren waren die Garderobenräumlichkeiten knapp geworden, weshalb die Gemeindeversammlung 2014 einen Baukredit bewilligte. Mitte 2015 wurden Garderoben-Container auf dem Sportplatz Fallacher in Betrieb genommen. Inzwischen sind auch diese nicht mehr ausreichend. Neu geplant sind fünf Mannschafts- und zwei Schiedsrichter-garderoben, Toiletten und Duschen, ein Material- und ein Technikraum, ein Clubraum mit Terrasse sowie ein Kiosk mit rückwärtiger Küche.

FCK und Gemeinde finanzieren Projekt gemeinsam

Der Gemeinderat hat bereits den Eckwerten des Baurechtsvertrags zugestimmt und damit die erforderliche Grundstücksfläche für das Neubauprojekt freigegeben. Die Kosten dafür werden auf rund Fr. 1'470'000.– geschätzt. «Der FCK leistet mit seinem

Engagement einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag für die Küsnachter Bevölkerung. So betätigt sich ein Viertel der schulpflichtigen Küsnachter Kinder sportlich im lokalen Fussballclub. Daher befürwortet der Gemeinderat eine finanzielle Beteiligung der Gemeinde» erklärt Gemeinderat und Liegenschaftenvorsteher Ueli Schlumpf. Der Beitrag der Gemeinde soll sich aus einer Kostenbeteiligung à fonds perdu von Fr. 500'000.– sowie einem zinslosen, rückzahlbaren Darlehen von Fr. 500'000.– zusammensetzen. Der Restbetrag liegt in der Verantwortung des FCK, welcher auch die Federführung für das Bauprojekt innehat.

Stimmbevölkerung kann über Kredit abstimmen

Die Küsnachter Stimmbürgerinnen und Stimmbürger können die Fussballbegeisterten unterstützen und an der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2021 über den Kredit für ein neues Garderobengebäude abstimmen. e



So solls aussehen: die Pläne der neuen Garderoben.

Auf Forschungsreise mit Künstler Adrian Bättig

Immer wieder lotet Adrian Bättig die Grenzen der Materialien aus, um seine Empfindungen auf Papier zu bringen. Die Galerie im Höchhuus in Küsnacht zeigt einen Einblick in das umfangreiche Schaffen des in Küsnacht wohnhaften Künstlers und Kunstwissenschaftlers und feiert zugleich die Vernissage seines Buches «Mein Kathmandu/The Kathmandu Papers».

Beobachtungen, Gedanken, Gefühle wie Lust, Angst oder Freude verarbeitet Adrian Bättig in seinem Zürcher Atelier zu aussagestarken, packenden Werken. «Wenn ich mich durch unsere Welt bewege, sei es auf dem Velo zum Bahnhof, auf Spaziergängen oder auf Reisen, so verinnerliche ich gewisse Momente und Gesehenes. Im Atelier verarbeite ich das Verinnerlichte, indem ich es auf Papier bringe», erklärt Adrian Bättig.

Öffnungszeiten Ausstellung:

30. Oktober bis 21. November, jeweils Samstag und Sonntag, 14 bis 17 Uhr, Galerie im Höchhuus Küsnacht, See-strasse 123, 8700 Küsnacht
Zur Ausstellung erscheint das Buch «Mein Kathmandu/The Kathmandu Papers». Während den Ausstellungszeiten kann es direkt in der Galerie im Höchhuus gekauft werden.
Der Zutritt zur Galerie ist nur mit gültigem Covid-Zertifikat möglich.

Der Künstler, Kunstwissenschaftler und Kunstlehrer, der seit Jahren auf dem Gebiet der Farben forscht und lehrt, zeigt nach zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland erstmals eine umfassende Bestandsaufnahme seines Schaffens an seinem Wohnort in der Galerie Höchhuus in Küsnacht.

Die Wirkung der Farbwelten

Den Auftakt der Ausstellung macht die Serie «Colorscapes», an welcher der Maler von 2014 bis Anfang 2021 arbeitete. Sie besteht aus klein- bis mittelformatigen Acrylmalereien auf Baumwolle und Hartfaserplatten. Doch Acrylmalerei wird diesen Werken nicht gerecht. Denn Adrian Bättig bringt die Acrylfarbe nicht nur mit Pinsel oder gar mit einer Abwaschbürste auf die Unterlage, sondern bearbeitet seine Bilder auch mit Hilfe von Klebeband, Cutter, Lösungen oder Schleifpapier. Der Künstler



Adrian Bättig bei der Arbeit in seinem Atelier in Zürich West: «Bei der Arbeit erforsche ich Farben und Materialien. Auch die Betrachter meiner Bilder sollen auf Entdeckungsreise gehen.»

lotet regelrecht die Grenzen der Acrylmalerei aus. Schnelle Farbaufbringung wechseln sich ab mit langsamen und präzisen Arbeitsschritten. Basis der «Colorscapes» sind schwarz-weiße Strichzeichnungen, die von 2000 bis 2009 entstanden sind und Abstraktionen von Wahrnehmungen wiedergeben. Indem Adrian Bättig für «Colorscapes» mit Farbe und Farbklingen arbeitet, übersetzt er die Zeichnungen in Malerei.

Ausdruck in Textform

Die zeichnerische Seite von Adrian Bättig zeigt auch das Buch «Mein Kathmandu/The Kathmandu Papers», das zur Ausstellung im Höchhuus erscheint. Es ist Zeugnis einer Reise, die Adrian Bättig im 2019 nach Nepal unternahm und seine Entdeckungen, die wahrgenommenen Gerüche und Geräusche, die er während seinen täglichen Stadtwanderungen sammelte, zeichnend und auch schreibend zu Papier brachte.

e

WEINGUT DIEDERIK
WEINE, DIE SPASS MACHEN.
Obere Heslibachstrasse 90 • CH 8700 Küsnacht
www.diederik.ch

EPM Services GmbH

20 SEIT BALD JAHREN IHR PARTNER

- Hauswartungen
- Gartenunterhalt
- Ferienvertretung
- Tierbetreuung
- Bauleitung
- Renovation
- Innendesign
- Reparatur
- Hausschutz
- Haus-Check
- Beratung & Service

Tel. 044 450 40 40 • www.e-p-m.ch
CH-8700 Küsnacht
Ihr Partner für Haus und Garten!

OBERLE AG
HEIZUNG • SANITÄR • GAS-/OELFEUERUNG
Beratung • Planung • Installation und Service

Alte Landstrasse 174
Postfach
8700 Küsnacht ZH
Tel. 044 910 02 26
Fax 044 910 39 75
www.oberle.ch

Bodmerstrasse 5
Postfach
8002 Zürich-Enge
Tel. 044 201 68 10
Fax 044 202 94 39
info@oberle.ch

**WASSER
EAU
ACQUA
AUA**

24 STUNDEN NOTFALLDIENST

«Hallo Küsnacht»

Wem gehört der grünste Daumen Küsnachts?

Fabian Gahlinger ist ein Mann der Taten. Als Landschaftsgärtner hat er sein Hobby zum Beruf gemacht. Er pflegt nicht nur Küsnachts Gärten und unterhält als Hauswart diverse Siedlungen; seit einem knappen Jahr ist er auch Geschäftsführer der Firma Müller Gartenbau. Der Mann mit dem wohl grünsten Daumen in Küsnacht ist das nächste Gewerbevereinsmitglied, das wir vorstellen.

Vor 23 Jahren hat Heinz Müller die Garten- und Hausunterhaltsfirma in Küsnacht gegründet. Seitdem er vor Kurzem in den verdienten Ruhestand gegangen ist und sich nun vollumfänglich seinem eigenen Garten widmen kann, hat Fabian Gahlinger das Steuer in der Hand. «Anfangs hatte ich grossen Respekt, in solch grosse Fussstapfen zu treten, doch unterdessen hat sich alles gut eingependelt und ich fühle mich wohl», so der frischgebackene Geschäftsführer. Er organisiert, telefoniert und rechnet, als hätte er noch nie etwas anderes getan. Doch wenn er dann mal wieder raus kann und den Hecken-schneider selbst in die Hand nimmt, so tut er das voller Hingabe und Leidenschaft. «Man sieht am Ende des Tages, was man geschaffen hat», antwortet er auf die Frage, was er an seinem Beruf am meisten liebt.

Auch das Schlechte hat sein Gutes

Gut ging es dem Gewerblen auch während Corona. »Weil unsere Arbeit draussen stattfindet, waren wir kaum eingeschränkt«, berichtet Fabian über das vergangene Jahr. Dass einiges an Arbeit weggefallen sei, weil die Küsnachterinnen und Küsnachter Zeit hatten, ihren eigenen grünen Daumen auszuprobieren, störte ihn nicht. Ganz im Gegenteil: «Ich finde es schön, wenn man sich Zeit nimmt, sich mit der Natur auseinanderzusetzen. So sind die alltäglichen Aufgaben, wie beispielsweise das Rasenmähen etwas weniger geworden, dafür konnten wir einige Umgestaltungen vornehmen, was auch immer grossen Spass macht!» Der studierte Hauswart und Landschaftsgärtner fühlt sich privilegiert, in der Zürichsee-Region arbeiten zu dürfen. Viele Kunden erkennen den Wert eines Auftrags und bezahlen gerne für gute Arbeit.

Was die Zukunft wohl noch bringt?

Eines sei klar: Es ist Verstärkung für das sechsköpfige Team gefragt! Seitdem Fabian selbst nur noch ab und zu im Aussendienst unterwegs ist, fehle die siebte Arbeitskraft. Momentan ist sein Büro da wo er sich gerade befindet – auf Dauer sei das aber keine Lösung. Der junge Geschäftsführer legt ausserdem Wert auf Nachhaltigkeit. So hat er bereits einen Grossteil seiner Maschinen und Geräte auf Strom umgestellt und ist erfreut, wie langlebig die Akkus tatsächlich sind. Als nächstes sind Bio-Pestizide an der Reihe. Doch auch da bedarf es einer gründlichen Auseinandersetzung mit dem Thema. Auf jeden Fall scheinen die Küsnachter dem nicht abgeneigt zu sein, wie Fabians erste Umfrage bei seinen Kunden ergeben hat.

Vom Apfel-Kanton an den Zürichsee

In Küsnacht ist der im Thurgau geborene Naturfreund wegen seiner Arbeit. Seit 14 Jahren ist er bei Müller Gartenbau angestellt und zog auch deswegen in die Gemeinde am Zürichsee. «Es gefällt mir sehr hier, sowohl zum Wohnen als auch zum Arbeiten», sagt Fabian, der in Gehdistanz zum See wohnt und in seinem eigenen Garten Gemüse und Früchte anbaut. Seit zwei Jahren versuche er sich auch als Hobby-Winzer: «Ich wollte die vielen Trauben in meinem Garten nicht vergammeln lassen und habe mich mal ins Thema eingelesen. Es ist aber noch viel Potenzial nach oben da», fügt er schmunzelnd hinzu. Wenn Fabian nicht gerade unterwegs oder im eigenen Garten am Werkeln ist, hält ihn seine kleine Tochter auf Trab. Gemeinsam verbringen sie viel Zeit im Küsnachter Tobel, im Wald und am See und wenn er sich mal Ferien nimmt, reist die kleine Familie mit



In Goldbach ist er bekannt als der Mann mit der schönsten Bananenpalme Küsnachts.

ihrem selbst ausgebauten VW-Bus durch die Welt.

«Die Events des GVK sind erste Klasse!»

Die Jahre der Mitgliedschaft von Müller Gartenbau im Gewerbeverein seien nicht mehr an einer Hand abzuzählen, erzählt Fabian, der selbst als Vertreter der Firma erst seit 2021 bei den Events des GVKs dabei ist, diese Gelegenheiten auf Rat seines ehemaligen Chefs aber nicht missen will. Er schätzt vor allem den Austausch mit den

anderen Gewerblern. «Als Hauswart kann ich nicht alle Schäden selbst reparieren und bin deshalb immer froh, wenn ich andere Küsnachter Gewerblen vermitteln kann.» Zum ersten Mal war der sportbegeisterte Badminton-Spieler auch am Boccia-Turnier des GVK dabei und freut sich bereits jetzt auf das nächste. «Küsnacht wurde zu meinem neuen Zuhause, das ich so bald nicht mehr verlassen möchte.» Für die nächste Ausgabe von «Hello Küsnacht» nominiert er Marco Bandinelli von Realprisma Versicherungs-Treuhand AG.

Lea Keller

Winter-Aktions-Verkauf

bis 04. Dezember 2021

Superline Flex

80 x 200 / 90 x 200
statt CHF 598.-

Jetzt nur CHF 295.-

-50%



in allen Grössen erhältlich

33%
bis
54%

Vicospring H1 / H2 / H3

Gesundheitsmatratze

90 x 200

statt CHF 2450.-

Jetzt nur CHF 1390.-

-43%



in allen Grössen erhältlich

Kern: 7-Zonen Verbundkern mit 5-Schicht Profil aus
EvoPore HRC-Schaumstoff mit HiEnd Air-Spring
Technologie aus Spezialkunststoff

Bezug: LYOCELL, waschbar mit 60 Grad

Bett Sixty

in verschiedenen Stoffen und Leder



140 x 200

statt CHF 4180.-

Jetzt nur CHF 2590.-

-38%

Superline Flex



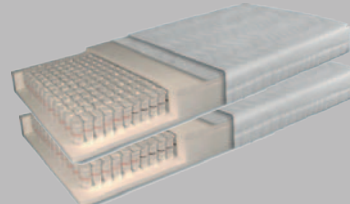
160 x 200

statt CHF 4490.-

Jetzt nur CHF 2790.-

-38%

Silverspring H2 / H3



180 x 200

statt CHF 4825.-

Jetzt nur CHF 2990.-

-38%

Gratis liefern, Gratis Montage, Gratis entsorgen

Beratung durch langjährig geschultes Personal

Meilen

Seestrasse 824
043 477 90 82
Gratis Parkplätze

Wädenswil

Seestrasse 151
044 784 45 46
Gratis Parkplätze

Volketswil

Industriestrasse 16A
041 763 23 81
Gratis Parkplätze

Montag bis Freitag 10.00 - 18.30 Uhr
Samstag 9.00 - 16.00 Uhr



ERB MATRATZEN
alles rund ums Bett

Jubiläumskonzert des Kammerorchesters Männedorf-Küsnacht



Caterina Klemm, Solistin, Violinkonzert Max Bruch.

(Foto: Selina Meier)

KOMK – das sind 20 bis 25 ambitionierte Amateure, die Geige, Bratsche, Violoncello und Kontrabass spielen. Dazu kommen Bläser/Bläserinnen (Berufsmusiker), die je nach Programm beigezogen werden. Zusammengefügt und gestaltet wird das Ganze durch den Dirigenten Christof Hanimann mit Unterstützung der Profigeigerin Caterina Klemm.

Klemm bringt KOMK auf Kurs

Angefangen hat alles im Frühjahr 1946. Ein paar musikbegeisterte Herren aus Männedorf fanden sich nach einem Aufruf im Kirchenboten zusammen «zur Pflege der Kirchenmusik». Als 1948 die Geigerin Else Bösch-Stüssi als Dirigentin einstieg, nahm das Schiff Fahrt auf. Sie formte während 18 Jahren aus bescheidenen Anfängen ein Orchester, das sich in der ganzen Region einen Namen erspielte und eigenständig Konzerte aufführte.

So konnte Peter Wettstein 1966 ein gefestigtes Ensemble übernehmen. Er brachte insofern neuen Wind hinein, als nun öfters zeitgenössische Musik auf dem Programm stand und vermehrt anspruchsvolle Orchesterwerke aufgeführt wurden. In seine Zeit fallen diverse Auftragskompositionen an Schweizer Komponisten. 25 Jahre lang war Peter Wettstein der geschätzte Dirigent des Kammerorchesters Männedorf-Küsnacht.

Lebendiges Musizieren

Nach ein paar kurzen Dirigenten-Intermezzi – das Orchester stand damals kurz vor der Auflösung – hat 1998

die erfolgreiche Zeit von Christof Hanimann als Leiter des KOMK begonnen. Ein Meilenstein! Christof Hanimann leistete grossartige Aufbauarbeit. Dank seiner Ausstrahlung und Kompetenz steht das Ensemble heute auf einem beachtenswerten musikalischen Niveau. Wichtig ist dem Dirigenten und den Orchestermitgliedern das lebendige Musizieren. Dieser Geist springt über aufs Publikum und lässt die Konzertbesucher und -besucherinnen beglückt nach Hause gehen. e

Jubiläumskonzert:

Freitag, 5. November, 20 Uhr
Reformierte Kirche Männedorf
Sonntag, 7. November, 17 Uhr
Reformierte Kirche Küsnacht
Eintritt frei – mit Covid-Zertifikat – Kollekte
Juan Crisóstomo de Arriaga,
Sinfonía a gran orquesta D-Dur;
1806–1826
Max Bruch, Violinkonzert Nr. 1
g-Moll op. 26; 1838–1920
Caterina Klemm, Violine
Kammerorchester Männedorf-Küsnacht
Christof Hanimann, Leitung

Adventsfenster – Adventsmarkt – offene Türe



Am 3. Dezember von 19 bis 21 Uhr taucht die Kleinklassenschule der DEDUCA in Adventsstimmung. Das Adventsfenster wird an diesem Abend beleuchtet und nach vielen fleissigen Stunden des Bastelns in der Schule dürfen Sie als Besucherinnen und Besucher einen reichhaltigen Adventsmarkt geniessen oder auch mit einer warmen Suppe oder einem Punch durch die Schulräume der DEDUCA schlendern. Das Team begleitet Sie dabei gerne und freut sich auf einen stimmungsvollen Adventsabend. e



WINTERREIFENSERVICE LEICHT GEMACHT



Zweifel & Partner
GARAGE PNEUHAUS AG
Forchstrasse 111 CH-8127 Forch-Scheuren

JETZT REIFEN WECHSELN FÜR EIN SICHERES FAHRERLEBNIS

Langsam wird es kälter – Zeit für den Wechsel auf Winterreifen. Bei uns werden Sie rasch und unkompliziert bedient.

Wir sind auf allen Marken sowie auf Elektrofahrzeugen geschult.

Buchen Sie jetzt Ihren Termin bequem online: www.zweiweb.ch oder telefonisch unter 043 366 21 01

KÄGI'S

BÄCKEREI
KONDITOREI
CONFISERIE
CAFÉ



seit 1984

HAUPTGESCHÄFT UND BACKSTUBE
FORCHSTRASSE 170 8125 ZÖLLIKERBERG
T 044 391 36 90, F 044 391 36 06
FILIALE MIT CAFÉ CHOCOLAT
BAHNHOFSTRASSE 8, 8700 KÜSNACHT, T 044 910 05 58

Hausgemacht mit Liebe und Tradition

WWW.BAECKEREIKAEGI.CH

Otto Wehrli AG Gipsergeschäft

Inhaber Beat Hollenweger

Ausführung
Sämtlicher
Gipsarbeiten

Tägermoosstrasse 15
Postfach 1610 – 8700 Küsnacht

Telefon 044 910 13 57
Natel 079 390 53 56
Fax 044 910 13 87

Walter Widmer Schreinerei AG



Eigenheimstrasse 15
8700 Küsnacht
Telefon 044 910 10 22
info@schreinerei.ch

www.widmer-schreinerei.ch

Einbruchschutz
Glasbruch
Reparaturen
Kundendienst

Türen
Schränke
Küchen
Bäder



Spezialist für Steildächer, Flachdächer
Blitzschutzanlagen

Hersperger AG

Büro: Allmendstrasse 21 – 8700 Küsnacht – T 044 910 54 38
Werkstatt: Strubenacher 10 – 8126 Zumikon
www.hersperger-ag.ch – info@hersperger-ag.ch

Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meiner Familie, daher reinigt bei mir

Rent-a-Maid



Unterhaltsreinigungen auf Abruf oder im Abo, **Umzugsreinigung**, **Bauendreinigung** und **Hauswartung**.

Rufen Sie uns, für eine individuelle und unverbindliche Beratung an, wir freuen uns auf Sie.

WhatsApp & Tel. +41 78 676 1192

kontakt@rent-a-maid.ch * www.rent-a-maid.ch



20 Jahre Füße hochlegen – sind Sie bereit?

Nach der Pensionierung wartet die längste Auszeit Ihres Lebens. Nutzen Sie die Chancen von Vorsorgefonds und lassen Sie Ihr Geld für Sie arbeiten.

raiffeisen.ch/vorsorgefonds

Raiffeisenbank rechter Zürichsee
Geschäftsstelle Küsnacht
Dorfstrasse 18, 8700 Küsnacht

RAIFFEISEN

Cello-Beats und poppige Basslinien

Die KulturBar Künsnacht freut sich sehr, das letzte Konzert in diesem Jahr ankündigen zu dürfen. Fatima Dunn, Cellistin und Singer/Songwriterin mit irischen Wurzeln, wird am 13. November auf der Bühne zum «Ein-Frau-Orchester».



Mundart kann auch cool tönen. Das beweist Fatima Dunn mit ihren neusten Songs.

Das Konzert ist ein Abend voller Geschichten und subtilen Melodien. Spielerisch setzt die Künstlerin das Cello als Bass-Harmonie und Melodie-Instrument ein. Sie nutzt es perkussiv als Klangkörper. Das Holz des Cellobogens springt auf den Saiten, ein Klopfen in der Nähe des Tonabnehmers wird zum rhythmischen Akzent. Das Fundament der Songs besteht aus bluesigen, volkstümlichen oder poppigen Basslinien. Mit Delay-Effekten entstehen gezupfte Patterns, die wie Zahnräder ineinandergreifen und den Song vorantreiben. Klanggebilde wachsen heran und entstehen zu mehrschichtigen, schwebenden Flächen.

Spürbare Aufrichtigkeit und keine Grenzen

Grenzen sind Fatima Dunn fremd. Sie komponiert auch für Kino, Fern-

sehen, Hörspiele, Tanz und Theater. Ihr neues Album «Abigstärn» (TOURBOMusic, 2021) ist ihr erstes Werk, welches komplett in Mundart verfasst wurde.

Nur noch Mundart

Auf dem letzten Soloalbum «Birds and Bones» (TOURBOMusic, 2018) waren erstmals drei schweizerdeutsche Songs zu hören. Nun sind alle Texte in Mundart gehalten – und sie beeindruckt erneut durch die spürbare Aufrichtigkeit von Fatima Dunn.

Vorstellungsbeginn:
20 Uhr, Abendkasse ab 19 Uhr.
Der Anlass wird im Singsaal Schulhaus Wiltiswacht, Seestrasse 143b, in Künsnacht durchgeführt. Eintritt: Fr. 25.– (mit Legi Fr. 10.–). Für die Veranstaltung gilt Zertifikatspflicht.
Eine Veranstaltung der KulturBar Künsnacht, www.kulturbarkuesnacht.ch

Mozarts letztes Meisterwerk: sein Requiem

Die Sängerinnen und Sänger von Cantus Künsnacht werden in zwei Konzerten zum Ewigkeitssonntag unter Leitung von Christer Loevold mit Solostimmen und Orchester W. A. Mozarts Requiem KV 626 aufführen.

Das von Mozart nicht mehr vollendete Werk erklingt in der von Mozarts Schüler F. X. Süssmayer nach hinterlassenen Skizzen und mit hinzukomponierten Teilen der zur vollständigen Messe ergänzten Fassung.

Wenn einst nicht zu Ende gebrachte Kompositionen, wie etwa Schuberts «Unvollendete», zur späteren Aufführung gelangen, mischt sich zur Freude oft auch ein Bedauern darüber, was an schönem Mehr noch hätte sein können. Aber auch Trauer, wenn das Werk, wie etwa bei Bachs Kunst der Fuge, mit dem Tod verbunden ist. 1791, im Jahr der Zauberflöte, erhielt der bereits erkrankte Mozart von unbekannter Seite den Auftrag für ein Requiem – es sollte sein eigenes werden.

Sein tödlichstes Stück

Das als düster, gar dämonisch empfundene Don Giovanni d-Moll findet sich auch im Requiem wieder. Doch lässt uns Mozart mit den drastisch geschilderten Schrecken des Dies irae nicht allein, wenn er sich freundlicheren Klangräumen zuwendet, so im tröst-



Ewig wie ein Engel: Mozarts Meisterwerke sind auch heute noch eine Wucht.

lichen Solo-Quartett Recordare Jesu Pie oder auch im Hoffnung auf die Gnade ewiger Ruhe ausströmenden Lacrimosa. Über der Arbeit an diesem Stück ist Mozart verstorben.

Am Anfang der Konzerte stehen zwei im selben Jahr noch durch Mozarts Hand vollendete Werke: die Motette Ave verum corpus KV 618 sowie das Adagio aus dem Klarinettenkonzert KV 622, mit seiner weit ausschwingenden Melodik über den Klassikbereich hinaus bekannt als Filmmusik zu Out of Africa.

Samstag, 20. November, 19 Uhr
Sonntag, 21. November, 17 Uhr
Reformierte Kirche Künsnacht, www.rkk.ch

Adventsmarkt Künsnacht

Der Künsnächter Adventsmarkt lädt mit seinen 80 Verkaufsständen und einem abwechslungsreichen kulinarischen Angebot zum Verweilen und Geniessen ein; auch das Einkaufen in vorweihnachtlicher Stimmung kommt bei der vielfältigen Produktauswahl keinesfalls zu kurz. Für die Kleinen stehen Kerzenziehen, Märchenstunde,

Samichlaus-Besuch und ein Christchindli-Briefkasten auf dem Programm. Und auch die weihnachtlichen Lieder der «Christmas singers» sorgen dieses Jahr wieder für Vorfreude auf die anstehende Vorweihnachtszeit.

Im Dorf, 24. November, 12 bis 20.30 Uhr



Kerzenziehen und Lebkuchen: Der Adventsmarkt wird endlich wieder in normaler Form stattfinden.

original Künsnächter
Mandelküsse

Jolanda Steiner, Alte Landstrasse 81, CH-8700 Künsnacht
+41 78 602 16 10, www.mandelkuesse.ch

Die Kunst der Restaurierung

Auch Bilder werden alt. Die störenden Spuren des Alters zum Verschwinden bringen – das ist die Aufgabe und Berufung von Thomas Becker. Seit mittlerweile 20 Jahren kümmert er sich mit seiner Firma Art Conservation in Küsnacht um die Restaurierung von Kunstwerken. Zu diesem Jubiläum öffnete er die Türen seines Ateliers und ermöglichte am Europäischen Tag der Restaurierung einen Einblick.



«Jedes Gemälde hat Anrecht auf den gleichen Respekt und die Sorgfalt», so Thomas Becker.

Mehr als 1800 zum Teil hochkarätige Kunstwerke quer durch alle Stilrichtungen wurden von ihren Besitzerinnen und Besitzern und in den vergangenen 20 Jahren dem Kunstrestaurator in Küsnacht anvertraut. Bei der Konservierung geht es in erster Linie um den Erhalt der vorhandenen Substanz. Beim Restaurieren werden die verschiedensten Beschädigungen und Alterserscheinungen behandelt.

Das können zum Beispiel Ablagerungen auf der Oberfläche und Materialveränderungen sein, aber auch Beulen, Wellen, Kratzer, Risse und Löcher.

Fast schon Medizin

Mit multispektrale Untersuchungen gelangen die Restauratoren zu wichtigen Informationen bezüglich Material, Maltechnik, Zustand, Überarbeitungen, Beschädigungen und späterer Änderungen. Zu Beckers besonderen Kompetenzen zählt dabei die Röntgendurchstrahlung von Kunst und



Thomas Becker hat vor 20 Jahren bescheiden angefangen und mittlerweile über 1800 Kunstwerke restauriert.

Kulturgut – eine Dienstleistung, die auch international in Anspruch genommen wird. Daneben begleiten die Restauratoren regelmässig Kunstwerke auf Fahrten zu Ausstellungen in ganz Europa und achten auf eine fachgerechte Behandlung der wertvollen Werke.

Von Nürnberg nach Küsnacht

Thomas Becker ist nach einer dreijährigen Ausbildung am Institut für Kunsttechnik und Konservierung am Germanischen National Museum in Nürnberg 1984 in die Schweiz gezogen. Nach Anstellungen im Atelier Franz

Lorenzi und der Abteilung Kunsttechnologie am Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft in Zürich, machte er sich 2001 in Küsnacht selbständig. Nach zwei Umzügen innerorts befindet sich der Firmensitz seit 2017 an der Zürichstrasse 81, im Quartier Goldbach. Neben Thomas Becker engagiert sich in der Firma auch die Restauratorin Silvia Balmer mit Master of Arts, die 2010 mit einem Praktikum bei ihm begann und seit 2013 feste Mitarbeiterin von Art Conservation ist.

Art Conservation, Zürichstrasse 81,
8700 Küsnacht, 044 911 07 91,
www.artconservation.ch

AAD8436

GRIPPE-IMPfung 2021

Anmeldung via
apotheke-hotz.ch

Apotheke Hotz
Drogerie- und
Sanitätsabteilung
8700 Küsnacht 044 910 04 04
www.apotheke-hotz.ch

ABACUS
NACHHILFEINSTITUT

Einzelnachhilfe zu Hause

Der erfolgreiche Weg
zu besseren Noten

94,8%
Erfolg

- Alle Klassen und Lehrlinge
- Alle Fächer, z.B. Deutsch, Mathe, Franz., Ch., Physik, Engl., Rechnungswesen etc.

Ihre Beratung unter:
Tel. 044 201 13 51
www.abacus-nachhilfe.ch

Institutsleiterin
Frau Landsperger

COIFFURE CAIAN

DAMEN & HERREN

new online booking
www.hair-caian.ch

Reservierung
044 910 10 59
Bahnhofstrasse 6, 8700 Küsnacht

Kafi Carl wird zum Veranstaltungsort – und bleibt trotzdem Café

Mit der Veranstaltungsreihe «Kafi und meh ...» wollen Chantal Wiebach und Matthias Schmutz ihr Kafi Carl beleben und auch gleichzeitig wiederbeleben. Für das kommende Halbjahr sind acht Veranstaltungen geplant.

Vorträge, eine Lesung mit Musik, Konzerte von Liebesliedern über Jazz zu ukrainischer Klezmer Musik oder ein Komiker-Theater.

Kaum hatten sie die Tore zu ihrem Café geöffnet, kam der Lockdown. Das Kafi Carl, ehemals Café Münz, hatte einen schweren Start. Endlich, über ein- und einhalb Jahre nach der Eröffnung, können Wiebach und Schmutz nach vorne schauen.

Kunst, Kurse und Konzerte

Der pensionierte Unternehmensberater sagt dazu: «Wir wollten schon von Anfang an verschiedene Veranstaltungen organisieren, Workshops anbieten,

Kunst ausstellen und Konzerte durchführen. Endlich können wir unsere Idee von einem Begegnungsort realisieren.»

Im Programm Lullabies for Lovers

Nachdem die Köchin und Kochbuchautorin Annabelle Knaur den Startschuss gemacht hat, geht es am 7. November mit den Lullabies for Lovers weiter. Das sind Aaron Wegmann und Mirjana Markovic. Aaron spielt akustische Gitarre, Mirjana Akkordeon, Ukulele, Melodica. Beide singen. Manchmal fast kitschig, lauschig, zuckersüss, manchmal traurig oder nachdenklich, immer schwebend und ganz erdig. e



Das Pächterpaar Chantal Wiebach und Matthias Schmutz haben ihren Betrieb knapp vor dem Lockdown eröffnet.

Hildegard Kellers Roman über Hannah Arendt

Am Mittwoch, 10. November, um 19.30 Uhr stellt Hildegard Keller in der Bibliothek Küsnacht ihren neuen Roman «Was wir scheinen» (Eichborn 2021) vor. Die bekannte Zürcher Autorin gibt einen Einblick in ihre Romanwerkstatt und erzählt von ihrem Weg zur unbekannten Hannah Arendt.

Die bedeutende Denkerin wurde 1906 in Deutschland geboren und starb als Amerikanerin 1975. Ihre öffentliche Wahrnehmung blieb geprägt von ihrem Buch über den Prozess gegen Adolf Eichmann, der 1961 in Jerusalem stattgefunden hat. Wie hat Arendt diesen Prozess erlebt und wie die heftige Kontroverse nach dem Erscheinen des Buchs?



Zürcher Autorin trifft auf Autorin: Hildegard Keller schrieb ein Buch über die Denkerin Hannah Arendt.

Keller fragt in ihrem Roman nach der Denkerin ebenso wie nach der Dichterin und nach dem Menschen Hannah Arendt. «Was wir scheinen» lädt zu einer Reise ins Tessin ein, wo Hannah Arendt 1975 ihre letzten Ferien verbringt. Die Wochen in Tegna werden zu einer grossen Lebensreise mit Überraschungen. e

Elektronik: Reparieren statt Wegwerfen

Der pensionierte Elektroingenieur Livio Ghisleni vom Repaircafé ist zu Gast im Museum und kümmert sich um defekte PCs, elektrische Geräte oder deren Bedienung. Ein Reparaturversuch kostet pauschal 10 Franken (exkl. Material). Nach Absprache kann das geflickte Gerät wieder abgeholt werden. Kleinere Defekte können, wenn möglich, gleich gemeinsam behoben werden.

Gespräche, Kaffee und Tee sowie zu jeder halben Stunde eine kurze Einführung in die Ausstellung ergänzen den Besuch. Im Rahmen der Ausstellung «Ausser man tut es. Nachhaltigkeitsprojekte in Küsnacht». e

Sonntag, 5. Dezember, 14 bis 17 Uhr, Ortsmuseum Küsnacht, Tobelweg 1, Küsnacht, www.ortsmuseum-kuesnacht.ch Einlass nur mit Covid-Zertifikat.



Livio Ghisleni an einem früheren Repaircafé im Ortsmuseum Küsnacht.

«Was wir scheinen» – Hannah Arendt und die Freundschaft mit der Welt
Ein Anlass mit der Zürcher Autorin Hildegard E. Keller

Mittwoch, 10. November, 19.30 Uhr
Bibliothek Küsnacht, Seestrasse 123,
8700 Küsnacht.

Anmeldung in der Bibliothek Küsnacht, bibliothek@kuesnacht.ch
oder Telefon 044 910 80 36, Zertifikatspflicht.

Venice Beach in Küsnacht

Am letzten Oktoberwochenende wurde ein weiteres Projekt des Küsnachter Ideenwettbewerbs eingeweiht: Die Outdoors-Fitnessgeräte hinter der Sunnemetzg. Ideengeber Felix Peter und fünf Gemeinderäte waren anwesend und haben sie gleich eingeweiht.



Die zwei Fitnesstrainer Paul und Andi erklären die Geräte.

Den Gemeinderäten scheint ihre Fitness am Herzen zu liegen. Gleich fünf präsentierten sich im sportlichen Tenü an der Einweihung. Farbenfroh leuchtete ihre Sportbekleidung, was sie zu einem guten Fotosujet machte. «Ein bisschen Venice Beach an der Küsnachter Riviera», meint dann auch Gemeindepräsident Markus Ernst. Nicht mit-halten konnten sie aber mit der kleinen Laurenzia, die sich bereits einen Tag vor Halloween in Schale warf und alle sportlich Kostümierten übertraf.

Einführung von den Profis

Die zwei Fitnessinstruktoren Paul und Andi von World of Bonnie erklärten den Anwesenden die Geräte. Unter dem Motto «Beweglichkeit» wurde ein Stepper, ein Hüft-Twister, ein Runddreher sowie ein Fit-Bike ausgewählt. Sie sind jederzeit frei zugänglich und für Jung und Alt geeignet. Wobei das Fit-Bike auf eher kleine Leute ausgerichtet ist. Im Gegensatz zur frei zugänglichen «Fol-

terkammer» an der Venice Beach, kommen Bodybuilder hier weniger auf ihre Kosten. Ebenfalls fehlt die Aussicht auf den See oder flanierende Schönheiten. Dafür kann man konzentriert «ad Säck».

Regula Wegmann



Auch Gespenster wollten an Halloween eine gute Figur machen und brauchten noch etwas Training.

SORGLOS UND ENTSPANNT DAS VERMÖGEN ARBEITEN LASSEN

Eine professionelle Vermögensverwaltung erfordert viel Fachwissen und die ständige Beobachtung der Finanzmärkte. Die Bank Avera bietet diesen Service bereits ab einem Anlagevolumen von CHF 10 000.-.

Spätestens seit die Zinsen auf Sparkonten einen historischen Tiefstand erreicht haben, lohnt es sich, einen Teil seines Vermögens in Finanzanlagen zu investieren. Die Bank Avera bietet eine professionelle Vermögensverwaltung bereits ab einem Anlagevolumen von CHF 10 000.- an. «Uns ist eine auf Langfristigkeit und Nachhaltigkeit ausgerichtete Kundenbeziehung – unabhängig vom Anlagevolumen – sehr wichtig», sagt André Wegmann, Leiter Retail

Banking der Bank Avera, zur Philosophie der grössten Zürcher Regionalbank.

Unterschiedliche Menschen – individuelle Anlagestrategien

Die professionelle Vermögensverwaltung umfasst ein komplettes Dienstleistungspaket. Grundsätzlich gilt: Je höher die erwartete Rendite, desto grösser das Risiko. Die Fachleute der Bank Avera definieren zusammen mit der Kundschaft das persönliche Anlageprofil. Davon leiten sie eine ihrer fünf Anlagestrategien – von sicher bis risikoreich – ab. Darüber hinaus können die Kundinnen und Kunden aus drei Fokusthemen wählen: Nachhaltig, Schweiz und Global. Die Fachleute analysieren laufend die Finanzmärkte, passen die Portfolios den



Bank Avera Filiale Küsnacht

sich ändernden Gegebenheiten an und führen mit der Kundschaft regelmässige Portfolio-Besprechungen durch. Dank der professionellen Vermögensverwaltung der Bank Avera können sich die Kundinnen und Kunden entspannt zurücklehnen, während ihr Vermögen ganz in ihrem Sinne arbeitet.

BANK avera
Wir verstehen uns.

Untere Heslibachstrasse 9 | 8700 Küsnacht | bank-avera.ch

Unjuriert – unzensuriert! Artischocken in der «kulturschiene»

«Schmal und hoch» heisst das Motto für die aktuelle unjurierte Artischock-Ausstellung in der «kulturschiene» in Herrliberg-Feldmeilen. Bis am 7. November sind hier Werke der 66 kunstschaftenden Vereinsmitglieder zu sehen.



Der Hasentanz aus Eisen, Kunstobjekt von Ruth Baldinger.

Über 120 Kunstschaftende und Gäste fanden an der Vernissage in der Galerie zusammen, um auf die neue Kunstaussstellung des Vereins Artischock anzustossen.

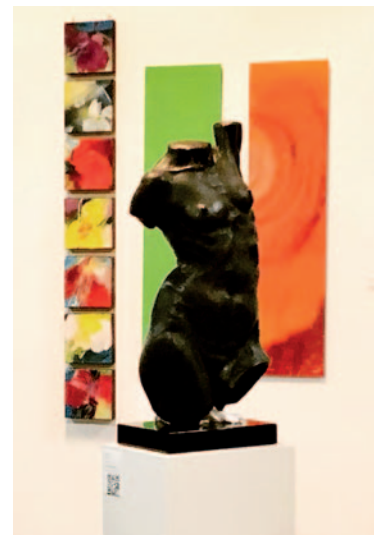
Mit der Angaben von Grössen ihrer Kunstwerke nutzen «die Artischocken» die Möglichkeiten zur Hängung und zum Stellen von Objekten im Raum optimal – gleichzeitig sorgt die Ruhe im Format für eine interessante Sicht der unterschiedlichen Kunststile der Mitglieder.

Der Besuch der Ausstellung «unjuriert» gleicht einer Entdeckungsreise. Da kann man «Dämonen im Sumpf» bei ihrem Tanz beobachten, die «Nebelsstimmung auf dem Huang Shan» bestaunen, das «Buchenblatterdach»

kennenlernen oder herausfinden, was hinter der «Herzangelegenheit» oder dem «Hasentanz» steckt.

Wo: Bahnhof Herrliberg-Feldmeilen, General-Wille-Strasse 29, 8704 Herrliberg-Feldmeilen
Finissage am Sonntag, 7. November, 15 bis 17 Uhr, Eintritt gemäss aktuellen Bestimmungen mit Covid-Zertifikat.
Die Öffnungszeiten sind Mittwoch und Freitag, 16 bis 19 Uhr, Samstag und Sonntag, 11 bis 17 Uhr.

Wer hat sich denn da unter die Gäste gemischt? Die nackte «Cut off» von der Künstlerin «Dr Gindi».



Neue Webseite und neuer Auftritt

Artischock heisst der Verein seit 1989 – seit 2021 prägt eine pinke Artischocke den Vereinsauftritt und die neue Webseite, die seit dem 1. Oktober 2021 online ist. Der erste Vereinspräsident Jeannot Bürgi soll den Vorstand jeweils mit Artischocken auf dem Tisch empfangen haben.

Autonomes Kulturzentrum

Der Bildhauer Jeannot Bürgi erhielt im Juni 1986 den ersten Künschter Kunstpreis, und für diese Ehrung wollte er sich bedanken. Mit Bühnenbildner Max Stubenrauch und Iren Tanner entstand die Idee eines Künschter Künstlerkollektivs zur Förderung der Anliegen der Kunstschaftenden. Im Frühjahr 1987 wurde der Gemeinde der Wunsch eines autonomen Kulturzentrums dargelegt. Mit einer Kunstauktion und dem Art 'i' Schock-Café machte man auf seine Anliegen aufmerksam und hoffte auf das neue Kulturzentrum. Das angepeilte Gebäude an der Oberwachtstrasse wurde dann aber dem Freihof zugesprochen.

Seine Frau liebte Artischocken

Am 15. Januar 1989 wurde der Verein Artischock für bildende Künstler und Kunstinteressierte gegründet. Der Vereinsname stammt tatsächlich von der Artischocke, weil die Sitzungen oft im

Haus von Jeannot Bürgi stattfanden, wo in einer Schale Artischocken lagen. Seine Frau liebte dieses Gemüse, weil es stachlig und kräftig im Geschmack ist. Dass das Wort «Schock» drin enthalten ist, führte zur hitzigen Diskussion. Die einen fanden das gerade passend, andere wollten die Künschter nicht gerade mit Kunst «schockieren». Anstatt eines Kulturzentrums bekam der Verein 1995 dann die Vitrinen in der Bahnhofunterführung, die bis heute ein Fenster zur Kunstszene in Künsnacht darstellen.

Verschiedene Vereinspräsidenten und Ehrenmitgliedern – darunter Max Bill – entwickelten den Verein weiter und sorgten entweder für pragmatische Ruhe oder wilde Erneuerungen. Beides hat den Kunstverein weitergebracht und zeigt ihn heute unter der Führung der zwei Co-Präsidenten Irma Peter und Marcel Bernet in einem gesunden Wechselspiel von viel Art und weniger Schock.

Austausch fördern

Die Artischocken segeln also unter neuer Fahne in die Zukunft. Die neue Website soll Kunstinteressierte und Kunstfreunde zu einem Austausch animieren, den der Verein mit Ausstellungen, Ausflügen und Anlässen gestalten will.

Regula Wegmann

<https://artischock.ch/>

Artischock Adventskalender

Vorstandsmitglied Jill Vickerson hatte die Idee und 24 Artischocken brachten sie letzte Weihnachten erstmals zum Leuchten: der Adventskalender in Künsnacht. Auch dieses Jahr ist wieder Kunst in Weinkisten zu bestaunen.

Die zwei Vitrinen im Bahnhof Künsnacht erleben wieder eine besondere Bespielung. Schon letztes Jahr sorgte der Adventskalender für kunstvolle Vorweihnachtszeit. Wer ein Kunstwerk kaufen möchte, kontaktiert den Verein direkt.



Bereits 2020 fungierte die Artischock-Vitrine als Adventskalender.



TABATIÈRE KÜSNACHT

Bahnhofstrasse 6, 044 910 69 75

Zigarren, Tabak, Rum, Whisky, Accessoires

☆euronics von Allmen

Rosenstrasse 8 | 8700 Küsnacht | Tel. 044 910 41 22 | rtvonallmen@afra.ch

Fachberatung | Service | Reparaturen | HiFi | Digital-TV | Multimedia

24 Stunden
Notfallservice

Tel. 044 910 02 12

*e gueti
Verbindig!*

Heeb +ENZLER AG

Elektro – Telecom

Untere Wiltisgasse 14

8700 Küsnacht

www.heeb-enzler.ch

info@heeb-enzler.ch

ERNST WIELAND AG

MÖBEL & INNENAUSBAU SEIT 1888



Florastr. 20 8008 Zürich Tel. 044 497 70 70 www.wieland-ag.ch

Stenz

Metallbau AG

Weinmangasse 12

Tel. 044 910 00 53

8700 Küsnacht

Fax 044 910 01 60

www.stenz-metallbau.ch

Türen + Tore

Reparaturen

Treppen

Brandschutztüren

Verglasungen

Geländer

Wir machen aus Ihren Wünschen Qualitätsprodukte!

Autoservice fällig?



Hohe Servicequalität zu fairen Konditionen

Als Multimarkenspezialist führen wir den nach Herstellerrichtlinien optimalen Service für Ihr Fahrzeug durch – damit Sie mit einem guten Gefühl fahren können. Auf Wunsch Hol- und Bringservice.

Jetzt Termin bequem online buchen:

www.zweiweb.ch

oder telefonisch unter 043 366 21 02



Ihr Auto. Unsere Kompetenz.

Zweifel & Partner

GARAGE PNEUHAUS AG

Forchstrasse 111 CH-8127 Forch-Scheuren

Kommende Veranstaltungen

Mittwoch, 10. November, 14 bis 16 Uhr

Artizip zu Besuch im Ortsmuseum Küsnacht

Mittwoch, 10. November, 14.45 bis 16.30 Uhr

Erlebniswerkstatt: Herbstzauberei. Gemeinsam Gestalten
Für Kinder in Begleitung ab 18 Monaten, Familienzentrum

Sonntag, 14. November, 9.30 bis 11.30 Uhr

«Ä Halle wo's fägt» verwandelt Turnhallen in einen Indoor-Spielplatz
für Kinder von 0–6 Jahre, HesliHalle

Sonntag, 28. November, 12 bis 17 Uhr

ADVENTSZAUBER in der Bibliothek

Dienstag, 7. Dezember, 19.30 bis 22 Uhr

Gemeindeversammlung, Veranstaltungsort HesliHalle

Impressum

Monatszeitung des Gewerbevereins Küsnacht

Herausgeber/Koordination

Gewerbeverein Küsnacht, Sekretariat, Postfach, 8700 Küsnacht

Redaktion

Regula Wegmann (rew), regula@microbee.com

Satz/Layout

ms medium satz+druck gmbh, Martin Schneider,
Alte Landstrasse 58, 8700 Küsnacht, www.mediumsatz.ch

Druck

CH Media Print AG, Im Feld 6, 9015 St. Gallen

Inserate

Martin Traber, 044 928 56 09, martin.traber@fachmedien.ch

Die Dorfpost wird durch die Post in alle Haushaltungen der Gemeinde Küsnacht verteilt.

Aufgrund den aktuellen Situationen finden Veranstaltungen sehr unterschiedlich statt. Wir bitten Sie, sich direkt über die entsprechenden Organisationen zu informieren.

Kirchen

Christentreff (Evangelische Freikirche Küssnacht und Umgebung)

Gottesdienste im Mehrzweckraum am Tobelweg 4, Küssnacht

Sonntage, 7., 14. und 28. November
sowie **5. Dezember um 10 Uhr**,
Sonntag, 21. November um 17.30 Uhr.
Infos durch Andy Vetterli, Tel. 078 935 01 43,
www.christentreff.ch

Katholisches Pfarramt Küssnacht/Erlenbach

www.kath-kuesnacht-erlenbach.ch, 043 266 86 30

Donnerstag, 4. November, 14.00 Uhr
St. Agnes Erlenbach, Jassnachmittag
Samstag, 6. November, 18.30 Uhr
St. Agnes Erlenbach, Familiengottesdienst
Sonntag, 7. November, 10.30 Uhr
St. Georg Küssnacht, Familiengottesdienst, anschliessend Töggelturnier (für Angemeldete)
Montag, 8. November, 14.30 Uhr
Pfarrzentrum Küssnacht, offener Singnachmittag
Mittwoch, 10. November, 10.30 Uhr
St. Agnes Erlenbach, Rosenkranzgebet
Samstag, 13. November, 10.00 Uhr
St. Agnes Erlenbach, ökumenischer Kleinkindergottesdienst «Fiire mit de Chliine»
Sonntag, 14. November, 15.00 Uhr
Pfarrzentrum Küssnacht, offenes Tanzen (Internationale Volkstänze)
16.30 Uhr, Pfarrzentrum Küssnacht, Pfarreiversammlung zum Synodalen Weg
Donnerstag, 18. November, 14.30 Uhr
Pfarrzentrum Küssnacht, Seniorennachmittag
Freitag, 19. November, 15.00 Uhr
St. Agnes Erlenbach, Herbst-Preisjassen
Christkönigsfest, 21. Nov., 10.30 Uhr
St. Georg Küssnacht, Festgottesdienst, Mitwirkung Kantorei St. Georg Küssnacht, Orchester und Solisten
Montag, 22. November, 14.30 Uhr
Pfarrzentrum Küssnacht, offener Singnachmittag
Mittwoch, 24. November, 14.00 Uhr
Pfarrzentrum Küssnacht, Chranzete
Dienstag, 30. November, 10.30 Uhr
Krypta Küssnacht, Rorategottesdienst des katholischen Frauenvereins
20.00 Uhr, Pfarrzentrum Küssnacht, Kirchgemeindeversammlung
Sonntag, 5. Dezember, 10.30 Uhr
St. Georg Küssnacht, Gottesdienst, Mitwirkung Vokalensemble «Ensemble Bleu»
Mittwoch, 8. Dezember, 11.45 Uhr
ref. Kirchgemeindehaus Küssnacht, ökumenische Chlausfeier für Senioren
19.00 Uhr, Krypta Küssnacht, Rosenkranzgebet

Reformierte Kirchgemeinde Küssnacht

www.rkk.ch, Telefon 044 914 20 40

Sonntag, 7. November, 10.30 Uhr
Regional-Gottesdienst zum Reformationssonntag in Herliberg, Ref. Kirche Tal Herliberg
Pfr. Alexander Heit, Pfr. Stina Schwarzenbach, Pfr. René Weisstanner
Sonntag, 14. November, 10.00 Uhr
Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation
Ref. Kirche Küssnacht, Pfr. Andrea Marco Bianca
Samstag, 20. November, 10.00 Uhr
Fiire mit de Chliine, Ref. Kirche Küssnacht
Pfrn. Judith Bennett
Sonntag, 21. November, 10.00 Uhr
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
Ref. Kirche Küssnacht, Pfrn. Judith Bennett
Sonntag, 28. November, 10.00 Uhr
Gottesdienst zum 1. Advent, Ref. Kirche Küssnacht,
Pfr. René Weisstanner, Zertifikatspflicht
20.00 Uhr, 8sam, Ref. Kirche Küssnacht
Pfr. René Weisstanner
Freitag, 3. Dezember, 20.00 Uhr
Kulturkirche Goldküste «jazz+more»
Ref. Kirche Küssnacht, Pfr. René Weisstanner
Sonntag, 5. Dezember, 10.00 Uhr
ONLINE Gottesdienst zum 2. Advent
aus der Ref. Kirche Küssnacht, Pfrn. Judith Bennett
18.00 Uhr, Kulturkirche Goldküste «pop-up»
Ref. Kirche Zollikerberg, Pfrn. Judith Bennett
Dienstag, 7. Dezember, 15.00 Uhr
Ökumenischer Heimgottesdienst
Alterszentrum Tägerhalde, Pfr. René Weisstanner
18.15 Uhr, Ökumenischer Heimgottesdienst
Alterszentrum Wangensbach, Pfr. René Weisstanner

Cantus Küssnacht (ehem. Evangelischer Kirchenchor)
www.kirchenchor-kuesnacht.ch
Chor der reformierten Kirche
Christer Lovold, Chorleiter, 079 758 60 05, für
musikalische Anliegen; Ursula Bleuler, Präsidentin,
079 647 98 64, für administrative Anliegen.

Bibliothek Küssnacht

Im Höchhuus, Seestrasse 123, 8700 Küssnacht
044 910 80 36
gemeindebibliothek@kuesnacht.ch
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 10 bis 19 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr. Mo/So geschlossen.

Familienzentrum Küssnacht

Tobelweg 4, 8700 Küssnacht, 079 837 18 27,
familienzentrum@kuesnacht.ch,
www.kuesnacht.ch/familienzentrum

Beratung und Treff für Familien mit Kindern im Vorschulalter.
Familiencafé und Spielraum
Dienstag und Donnerstag 14.30–17.00 Uhr
Mittwoch und Freitag 9.00–11.30 Uhr
Während der Schulferien nur am Mittwoch offen
Beratung Mütter-/Väterberatung
Offene und kostenlose Beratung zur Entwicklung, Ernährung und Pflege von Säuglingen.
Mittwoch, 9.30–11.30 Uhr. Vera Tomaschett-Jenal, Mütterberaterin HF kiz Meilen.
Sprechstunde Kinderernährung
Freitag, 26. November, 9.30–10.30 Uhr
Nicole Heuberger, dipl. Ernährungs-Psych. Beraterin IKP
Angebote/Veranstaltungen Bewegung, Spass & Spiel
Bewegung, Entspannung, Gleichgewicht und Kraft für Kinder von 1 – 6 Jahren in Begleitung fördert die Konzentration und Koordination.
Freitag, 17. Dez., 16.00–16.45 Uhr
Renata Staub, Ballettpädagogin, Spielgruppenleiterin, ElKi-Turnleiterin. Kosten Fr. 8.–/Elternteil Mit Anmeldung.
Babymassage: Massagetechniken zum Entspannen, Beruhigen und Anregen für Eltern mit Babys von 4 Wochen bis 4 Monaten. **Ab Dienstag, 2. Nov., 14–15 Uhr** (5 teiliger Kurs). Monika Jud, zert. Babymassagekursleiterin IAIM. Kosten Fr. 185.– (inkl. Unterlagen und Oele). Mit Anmeldung.
Erlebniswerkstatt: Herbstzauber
Traumfänger fängt Herbstwichtel und Blätterketten ein – lass Dich überraschen. Die Kinder lernen verschiedene Techniken und die Erwachsenen erhalten Impulse zur Förderung der Kreativität ihres Kindes. Für Kinder ab 18 Monaten in Begleitung. **Mittwoch, 10. Nov., 14.45–16.30 Uhr**. Selma Nikles, Gestalterin. Kosten Fr. 20.–/Familie (inkl. Material). Mit Anm.
Reim & Spiel: Kinderverse und Lieder für Kleinkinder ab 9 Monaten in Begleitung.
In Zusammenarbeit mit der Bibliothek.
Freitag, 12. Nov., 10.00–10.30 Uhr in der Bibliothek. Michaela Handloser, Pädagogin
Weitere Daten: 10. Dezember Familienzentrum
Forschen mit Kindern: Experimente mit Licht
Kerzen und Licht faszinieren und begeistern. Gemeinsam gehen wir dem Licht auf die Spur. Für neugierige Forscher:innen ab 3 Jahren.
Freitag, 26. Nov., 14.45–16.30 Uhr. Rahel Fierz, Naturwissenschaftlerin. Kosten Fr. 20.–/Familie.

Politische Parteien

Christlichdemokratische Volkspartei (CVP):
CVP Erlenbach/Küssnacht, Felix Adam, Winkelstr. 10, 8703 Erlenbach, 044 915 37 56,
CVP.erlenbach@bluewin.ch

Evangelische Volkspartei (EVP):
André Tapernoux, Utzingerstrasse 14, 8700 Küssnacht, andre.tapernoux@bluewin.ch

FDP. Die Liberalen Küssnacht (FDP):
Michael Fingerhuth, Johannisburgstrasse 36, 8700 Küssnacht, 079 744 97 78,
michael.fingerhuth@fdp-kuesnacht.ch

Grüne Partei (GP):
Daniela Brühwiler, Lerchenhalde 6, 8703 Erlenbach, 044 912 19 46, dani.bruehwiler@ggaweb.ch

Grünliberale Partei (GLP):
GLP Küssnacht-Zollikon, Präsident: Philippe Guldin, Obere Heslibachstrasse 52, 8700 Küssnacht, 078 613 01 99, phil.guldin@gmx.net
kuesnacht.grunliberale.ch

Schweizerische Volkspartei (SVP):
Präsident Hans-Peter Amrein
Postfach 3274, 8034 Zürich, 079 657 44 56
hpamrein@bluewin.ch, www.svp-kuesnacht.ch

Sozialdemokratische Partei (SP):
Ueli Häfeli, Wangen 12, 8127 Forch, 079 792 56 34
ueli.haefeli@sunrise.ch, praesidium@sp-kuesnacht.ch
www.sp-kuesnacht.ch

Turnvereine

Bürgerturnverein Küssnacht

www.btvk.ch

Donnerstag, 28. Oktober, 19.00–20.00 Uhr, Turnhalle 2 bei HesliHalle, Start des Ski-Fit für Jedermann/-frau. Jeweils jeden Donnerstag (ausser Schulferien). Einstieg jederzeit möglich, Fr. 5.–/Abend, Auskunft/Leitung Nelly Vögeli-Sturzenegger, Tel. 079 352 02 12, voegi@ggaweb.ch
jeden Dienstag, 20 bis 21.45 Uhr, Turnhalle Rigi-strasse, Crazy Games, Schnuppern jederzeit möglich, Auskunft Urs Vögeli, Tel. 079 350 21 58

jeden Mittwoch, Turnhalle 2 bei HesliHalle, Turnen der Männerriege: 19 bis 19.55 Uhr, Aufwärmen/Gymnastik, 20 bis 21 Uhr Spiele. Auskunft Paul Altmann Tel. 079 659 38 58

Damenturnverein Küssnacht

www.dtvk.ch, info@dtvk.ch

Frauenturnverein Küssnacht

Präsidentin: Regula Merki, www.ftvk.ch

Frauenturnverein Berg
Präsidentin: Natacha Imhof, Zeligstr. 10, 8127 Forch, 043 288 00 86, imbina@bluewin.ch

Gesundheits- und Fitnesstraining (Turnen für jedermann)

Jeden Donnerstag 18.15–19.15 Uhr (ausgenommen Schulferien) unter Einhaltung des aktuellen Schutzkonzeptes. In der unteren Turnhalle des Schulhauses Zentrum, Rigi-strasse, Küssnacht. Garderoben und Duschen stehen zur Verfügung. Unkostenbeitrag pro Lektion oder Jahresbeitrag beim Leichtathletikclub Küssnacht.

Leitung: Christa Schöff, ausgewiesene Fitnesstrainerin und Gymnastiklehrerin sowie Frowin Huwiler, Trainer für Funktionsgymnastik und Athletik, LC Küssnacht.
Auskunft: Christa Schöff, 044 910 80 03 oder Frowin Huwiler, 079 635 88 21

Kinderturnen Forch

www.tv-forch.ch

Auskunft: Betti Dozza, 079 693 20 34

Männerturnverein Forch

Auskunft: Thomas Hering, 044 919 02 62

Turnverein Forch

www.tv-forch.ch

Auskunft: Roman Huber, 079 763 53 05

Jugendriege Forch

www.tv-forch.ch

Auskunft: Stefanie Kauer, 079 369 13 11

Vereine

Artischock

Artischock, Postfach, 8700 Küssnacht oder
www.artischock-verein.ch

Basketballclub Küssnacht Erlenbach

www.bcke.ch

Bocciacub Itschnach

Präsident: Albert Sturzenegger, Seestrasse 117, 8700 Küssnacht, 079 474 94 42,
bocciacub.itschnach@gmx.ch

Bürgerforum Küssnacht (BFK)

www.buergerforum-kuesnacht.ch,
info@buergerforum-kuesnacht.ch

Casa di Fiore

www.casadi fiore.ch
044 910 71 73, 076 558 71 73, info@casadi fiore.ch

Curling Club Küssnacht

Schnuppern auf dem Curlingeis am 6. November und 4. Dezember, jeweils 14–16 Uhr. Curlingschule Start am 13. Januar 2022, jeweils donnerstags 19.30 Uhr an sieben Abenden. Auskunft: 079 703 54 53 oder info@cck.ch, www.cck.ch

Eislauf-Club Küssnacht

https://www.eckuesnacht.ch/
anja.zehnder@gmail.com

Eisstöck-Club Zollikon-Küssnacht

bruzzo@bluewin.ch

Familien-Club Küssnacht

www.familienclubkuesnacht.ch

Frauenverein Berg-Küssnacht

Auskunft: Ruth Wyder, 044 919 05 63

GCK Lions

www.gcklions.ch, info@gcklions.ch

GCK/ZSC Lions Nachwuchs

www.lions-nachwuchs.ch, info@lions-nachwuchs.ch

Harmonie Eintracht Küssnacht

Präsidentin: Corina Pfander
www.harmonie-kuesnacht.ch

Jugendmusik unterer rechter Zürichsee (Jumurz)

Präsident: Gass Michael, Alte Langackerstrasse 77, 8704 Herliberg, 044 915 31 42, 079 333 84 90,
michael@gass.fm,
www.jumurz.ch und info@www.jumurz.ch

Kammerorchester Männedorf-Küssnacht

Isabelle Stalder, Präsidentin, 079 620 71 89
www.kammerorchester-mk.ch

Kulturelle Vereinigung Küssnacht

www.kulturelle-vereinigung-kuesnacht.ch
Kontakt: Hortensia Ernst;
hortensiaernst@bluewin.ch

Küssnacher Frauen des gemeinnützigen Frauenvereins

www.fvk.ch, Info: Renate Bernasconi
renate.bernasconi@sunrise.ch

Küssnacher Senioren-Verein

Kontakt: Hans-Ulrich Kull, Präsident,
hansulrich.kull@hin.ch

LCK Leichtathletik-Club Küssnacht

Turnen für Jedermann, Donnerstag, 18.15 Uhr unter Turnhalle, Schulhaus Zentrum, Rigi-strasse Küssnacht, ab 11. Juni.
Leitung: Christa Schöff und Frowin Huwiler
Kontakt: Leo Wyss, 078 890 48 71

Natur- und Vogelschutzverein Küssnacht (NVVK)

www.nvkv.birdlife.ch, Präsident Eric Christen,
nvvkuesnacht@gmail.com

Naturfreunde Küssnacht/Erlenbach

Präsident: Ernst Uster, Im Bindschädl 26, 8703 Erlenbach, 044 915 35 35

Pfadfinder und Pfadfinderinnen

David Helm v/o Banjo, Alte Landstrasse 82, 8700 Küssnacht, Infos: www.wulp.ch, info@wulp.ch

Quartierverein Allmend

Präsident: Andreas Wolf, 044 911 08 56,
awolf@ggaweb.ch

Quartierverein Goldbach

www.qv-goldbach.ch oder info@qv-goldbach.ch

Samariterverein Küssnacht

www.samariter-kuesnacht.ch

Schachklub Küssnacht

Präsident SKK: Heinz Bussmann, Rellikonstrasse 9, 8124 Maur, 079 410 98 53, bussmann@gmx.ch

SC Küssnacht

www.sckuesnacht.ch, sck-info@sckuesnacht.ch

Senioren für Senioren (SfS) Küssnacht/Erlenbach/Zumikon

Kontakt: Senioren für Senioren, PF, 8700 Küssnacht, oder Vermittlungsstelle, 044 912 08 13 (Montag bis Freitag, 9 bis 11 Uhr).

www.seniorenfuersenioren.ch

info@seniorenfuersenioren.ch

SLRG Sektion Küssnacht

Kontakt: www.slrkgu.ch oder info@slrkgu.ch

Tagesfamilienverein Küssnacht

Infos bei Manuela Schumacher, 044 910 04 29

Theaterverein «Die Kulisse» Küssnacht

www.kulisse.ch
kontakt@kulisse.ch

Velo-Club Küssnacht

www.vck.ch

Verein der Gartenfreunde Küssnacht

Anmeldung für Warteliste:
Anastasia Cahier, Vorstandsmitglied,
cahier@gartenfreunde-kuesnacht.ch

077 430 75 93

Verein KULTURBAR Küssnacht

Chrotteggrotte, Obere Dorfstrasse 27, Küssnacht.
www.kulturbarkuesnacht.ch

Verein für Ortsgeschichte Küssnacht

www.ortsgeschichte-kuesnacht.ch
Alfred Egli, Präsident, 044 910 73 78,
alfie.egli@gmail.com

Verschönerungsverein Küssnacht

www.vv-k.ch
Bernard Fierz, Weinhaldestrasse 8, 8700 Küssnacht,
Dr. Peter Haldemann und Ueli Schmid,
erreichbar unter info@vv-k.ch

Vitaswiss-Bewegungsgruppen

Leitung/Info: Beatrice Staub, 044 940 72 10

Aktuell:
Blut- und Leberwurst, Sauerkraut gekocht.

Metzgerei Oberwacht



- Traiteur
- Spezialitäten
- Mittagsmenus
- Partyservice

Alte Landstr. 160, 8700 Küsnacht, 044 910 05 00

www.metzgerei-oberwacht.ch

vier

Mal im Advent.

Apéro-Einladung

Adventssonntage von 17 – 19 Uhr
 bei der Winterlinde im Kaltenstein
 mit Punsch, Glühwein & Gebäck.
Am 5.12.21 mit Samichlaus.



elektro 4 AG
 Küsnacht
www.elektro4.ch | 044 922 44 44

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr
 9–11.30/14–18 Uhr
 Sa 9–12 Uhr

Di und Do geschlossen



Im Dörfli 8700 Küsnacht T/F 044 912 09 79
www.grimm-obst.ch

**Aktuell: Christrosen, Adventskränze, Türkränze,
 Adventsbäume, Tannenäste,
 div. Koniferen und Dekorationsmaterial.**

MARIE JO



FALKE

Triumph
 zimmerli
 of Switzerland

HANRO

sloggi

SPANX

**Seide, Wolle/Seide,
 Kaschmir/Seide,
 Thermowäsche...
 ...der Winter kann kommen**

Dorfstrasse 19 | 8700 Küsnacht
undercover by sabine schneidewind



Bodenbeläge

Kurt Zuber AG
 Florastrasse 19
 8700 Küsnacht
Tel. 044 910 92 29
 Fax 044 910 32 39

rega

Im Notfall
 überall.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

Ihre
 Zahnärztinnen
 in Küsnacht



Judith Th. Aufenanger und May Zimmermann

JA

Zahnarztpraxis
 Dr. Judith Aufenanger

Alte Landstrasse 147
 8700 Küsnacht
 Tel.: 044 910 07 56

www.aufenanger.ch

Mo 07.45 – 20.00 Uhr
 Di, Mi 07.45 – 19.00 Uhr
 Do, Fr 07.00 – 17.00 Uhr

info@aufenanger.ch



Ihr Spezialist
 für starke
 Abwehrkräfte

NATURATHEK
 SO HEILT MAN HEUTE

drogerie parfumerie
 küsnacht

Dorfstrasse 7
 8700 Küsnacht
 Tel. 044 910 00 77
www.drogerie-kuesnacht.ch